

Eine Übersicht zur Pflegeberatung in Bayern



**Health Care
Bayern e.V.**

www.healthcare-bayern.de



Wie komme ich zu einer Pflegeberatung?

Kostenlose Beratungsangebote – Erstanlaufstellen

Individuell aufsuchende Pflegeberatung (nach §7a SGB XI)

Voraussetzung	Antrag auf Pflegeleistungen bei Ihrer Pflegekasse
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Erfassen einer konkreten Hilfebedarf- / Situationsanalyse - Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen und Widersprüchen - Erstellen eines Versorgungsplanes - Überwachung der Durchführung des Versorgungsplanes - Falls erforderlich, Case Management - Beratung in sozialrechtlichen Angelegenheiten
Häufigkeit	Einmalig, unabhängig vom Pflegegrad
Zielgruppe	Gesetzlich Pflegeversicherte
Träger / Anlaufstelle	Pflegeberater der gesetzlichen Pflegekassen
Kontakt	<p>AOK Bayern: Kann in jeder AOK Direktion vor Ort in Anspruch genommen werden. Eine Übersicht der AOK-Pflegeberater finden Sie hier: www.aok.de/pk/bayern/inhalt/aok-pflegeberatung-2/</p> <p>BARMER: Anfragen über die regionalen Geschäftsstellen. Eine Übersicht finden Sie hier: www.barmer.de/unsere-leistungen/pflege/pflegeberatung-von-experten-7396</p> <p>BKK: Bitte informieren Sie sich bei Ihrer Betriebskrankenkasse über die Ansprechpartner zur Pflegeberatung; Pflegestützpunkte des BKK Dachverbandes: https://pflegefinder.bkk-dachverband.de/pflegeberatung/pflegestuetzpunkte/</p> <p>DAK-Gesundheit: Der Kontakt über die regionalen Servicezentren der DAK erfolgt über 040 – 325 325 555 (24-h-Hotline); nähere Informationen finden Sie unter www.dak.de/Pflegeberatung</p> <p>KKH Kaufmännische Krankenkasse: Informationen zum Thema Pflegeberatung finden Sie über die KKH Servicestelle oder über die KKH Gesundheitshotline: 089 – 950 084 188 Servicestellen vor Ort: www.kkh.de/kontakt/servicestellen</p> <p>Techniker Krankenkasse: Anfragen über: 040 – 460 66 16 00 (Mo bis Do, 8:00 bis 18:00 Uhr und Fr, 8:00 bis 16:00 Uhr)</p>



BARMER



DAK
Gesundheit

KKH Kaufmännische
Krankenkasse



vdek: Information zu Pflegeeinrichtungen; Angeboten zur Unterstützung im Alltag und zur Pflegeversicherung unter: www.pflegelotse.de

Zentrum für Qualität in der Pflege: Kontaktdaten zu regionalen Pflegeberatungsstellen finden Sie unter:

<https://www.zqp.de/beratung-pflege/>

Wissen, Tipps und Beratungskontakte zur Gewaltprävention in der Pflege finden Sie unter: www.pflege-gewalt.de

Pflegeservice in Bayern (kassenübergreifende Pflegeberatung nach § 7a SGB XI)

 <p>Inhalte</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Bayernweite telefonische Pflegeberatungshotline - Beratung zu Leistungen bei Hilfs- und Pflegebedürftigkeit - Aufzeigen von Möglichkeiten zur Entlastung pflegender Angehöriger - Unterstützung beim Verbleib in der Häuslichkeit - Verbesserung der Lebensqualität durch individuelle Beratung - Hilfe bei der Suche nach situationsgerechten Diensten - Vermittlung von Beratung zu Hause (durch Pflegekassen)
<p>Zielgruppe</p>	<p>Gesetzlich Pflegeversicherte sowie deren Bezugspersonen</p>
<p>Träger / Anlaufstelle</p>	<p>Ein Beratungsangebot der gesetzlichen Pflegekassen in Bayern</p>
<p>Kontakt</p>	<p>Tel.: 0800 – 772 1111 (kostenfrei), Mo bis Fr, 8:00 bis 18:00 Uhr</p>

Fachstelle für Demenz und Pflege Bayern

<p>Inhalte</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Kostenlose und trägerunabhängige Information und Unterstützung (v.a. zum Thema Demenz) - Beratung in der Pflege (insbesondere Fachstellen für pflegende Angehörige und Pflegestützpunkte) - Angebote zur Unterstützung im Alltag (AUA)
<p>Zielgruppe</p>	<p>Gesetzlich und privat versicherte Menschen mit Demenz, Pflegekräfte, pflegende Angehörige und Nahestehende; Gesellschaft</p>
<p>Träger / Anlaufstelle</p>	<p>Freie Wohlfahrtspflege Landesarbeitsgemeinschaft Bayern</p>
<p>Kontakt</p>	<p>Erreichbar unter: 0911 – 477 565 30 (kostenfrei), Mo bis Fr, 8:30 bis 12:00 Uhr und Mo bis Do, 13:30 bis 15:30 E-Mail: info@demenz-pflege-bayern.de Website: www.demenz-pflege-bayern.de</p>

Pflegestützpunkte

Inhalte	<ul style="list-style-type: none">- Wohnortnahe Beratungsstellen mit einem umfassenden Betreuungsangebot rund um die Pflege- Beratung über alle pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen in der Pflege
Zielgruppe	Gesetzlich und privat Pflegeversicherte und pflegende Angehörige
Träger / Anlaufstelle	Regionale Pflegestützpunkte
Kontakt	Eine Übersicht über die Pflegestützpunkte und die Kontaktdaten in Bayern finden Sie hier: www.stmgp.bayern.de/service/ansprechpartner-und-fachstellen/

Private Pflegeberatung

Inhalte	<ul style="list-style-type: none">- Telefonische und aufsuchende Pflegeberatung- Beratung für Pflegegeldempfänger nach § 37 Abs. 3 SGB XI- Entwicklung eines passgenauen Versorgungsplan- Angebote für besondere Pflegesituationen
Zielgruppe	Privat Pflegeversicherte sowie deren pflegende Angehörige
Träger / Anlaufstelle	COMPASS Private Pflegeberatung GmbH im Auftrag der privaten Pflegeversicherungsunternehmen
Kontakt	0800 – 101 88 00 (kostenfrei), Mo bis Fr, 8:00 bis 19:00 Uhr und Sa, 10:00 bis 16:00 Uhr E-Mail: info@compass-pflegeberatung.de Weitere Informationen: www.pflegeberatung.de

Beratung während der Pflege

Pflege-SOS Bayern

Inhalte	<ul style="list-style-type: none">- Telefonische Anlaufstelle bei Beschwerden oder Misständen- Fachliche Einschätzungen- Weiterleitung von Beschwerden an die zuständigen Stellen
Zielgruppe	Bewohner von Pflegeeinrichtungen, Pflegebedürftige, An- und Zugehörige, Pflegekräfte und Betreuer
Träger / Anlaufstelle	Freistaat Bayern / Bayerisches Landesamt für Pflege (Lfp)
Kontakt	Erreichbar unter: 09621 – 966 966 0 (kostenfrei), Mo bis Do, 9:00 bis 16:00 Uhr und Fr, 9:00 bis 12:00 Uhr E-Mail: pflege-sos@lfp.bayern.de

Beratungseinsatz in der häuslichen Pflege (nach § 37 Abs. 3 SGB XI)

Voraussetzung	Bezug von Pflegegeld: Verpflichtender Beratungstermin!
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">- Hilfestellung für häusliche Pflege- Einschätzung der Pflegesituation- Praktische pflegefachliche Unterstützung für Angehörige bzw. Pflegepersonen
Häufigkeit	Pflegegrade 2 und 3 halbjährlich einmal Pflegegrade 4 und 5 vierteljährlich einmal
Zielgruppe	Gesetzlich und privat versicherte Pflegebedürftige, die ausschließlich Pflegegeld beziehen, bei einem Pflegegrad zwischen 2 und 5
Träger / Anlaufstelle	Vertragspflegeeinrichtungen, Pflegedienste, eine von der Pflegekasse beauftragte oder eine von den Landesverbänden der Pflegekassen anerkannte Beratungsstelle mit nachgewiesener pflegefachlicher Kompetenz. Die Kosten werden von der gesetzlichen Pflegekasse übernommen. Privat Versicherte bekommen ein Protokoll und eine Rechnung, die bei der Versicherung einzureichen sind.

Wie erhalte ich finanzielle Unterstützung? Begutachtung und Einstufung des Pflegegrades

Das Bayerische Landespflegegeld (nach dem Bayerischen Landespflegegeldgesetz)

Inhalte	<ul style="list-style-type: none">- Unterstützungsgeld in Höhe von 1.000 € pro Jahr- Ein Antrag muss bei der Pflegegeldstelle bis jeweils 31.12. eines laufenden Pflegegeldjahres eingereicht werden- Dem Antrag muss eine Kopie Ihres Bescheids über die Feststellung des Pflegegrades 2 oder höher und eine Kopie Ihrer Meldebescheinigung, Personalausweises oder Reisepasses beiliegen
Zielgruppe	Gesetzlich und privat versicherte Pflegebedürftige mit einem Pflegegrad von 2 und höher, die ihren Hauptwohnsitz in Bayern haben
Träger / Anlaufstelle	Freistaat Bayern / Bayerisches Landesamt für Pflege (LFP)
Kontakt	Antrag zum Download und weitere Informationen unter: www.landespflegegeld.bayern.de E-Mail: landespflegegeld@lfp.bayern.de Tel.: 09621 – 9669 2444, Mo bis Fr, 10:00 bis 12:00 Uhr und Mo, 14:00 bis 16:00 Uhr bzw. Do, 14:00 bis 17:00 Uhr

Servicetelefon des Medizinischen Dienst (MD) Bayern



Inhalte	<ul style="list-style-type: none">- Alle Fragen zur Pflegebegutachtung und zum eigenen Pflegegutachten- Zufriedenheitsbefragungen- Ermittlung des bestehenden Pflegegrades
Zielgruppe	Gesetzlich versicherte Pflegebedürftige, Mitarbeiter von Kranken- und Pflegekassen sowie Akteure im Gesundheitswesen, Sozialdienste und Pflegeeinrichtungen
Träger / Anlaufstelle	Medizinischer Dienst (MD) Bayern
Kontakt	Tel.: 089 – 159060 5555, Mo bis Fr, 8:00 bis 18:00 Uhr E-Mail: info@md-bayern.de

Welche Beratungen und Schulungen kann ich als Angehöriger in Anspruch nehmen?

Beratung für Angehörige

Inhalte	<ul style="list-style-type: none">- Erstanlaufstelle- Allgemeine und psychosoziale Beratung
Zielgruppe	Pflegende Angehörige
Träger / Anlaufstelle	Fachstellen für pflegende Angehörige
Kontakt	Eine Übersicht über die regionalen Fachstellen für pflegende Angehörige und die Kontaktdaten in Bayern finden Sie hier: www.stmgb.bayern.de/service/ansprechpartner-und-fachstellen/

Pflegekurse (nach §45 SGB XI)

Inhalte	<ul style="list-style-type: none">- Vermitteln von Fertigkeiten für eine eigenständige Durchführung der Pflege- Umgang mit Pflegebedürftigen mit demenzieller oder psychischer Erkrankung
Häufigkeit	Individuell nach Bedarf
Zielgruppe	Angehörige gesetzlich versicherter Pflegebedürftiger und ehrenamtlich Pflege tätige
Träger / Anlaufstelle	Die Pflegekurse nach §45 SGB XI können mit der Pflegekasse abgerechnet werden
Kontakt	AOK Bayern: Auskunft über Pflegekurse in Ihrer Region erhalten Sie in den AOK Direktionen vor Ort. Eine Übersicht finden Sie unter: www.aok.de/pk/bayern/inhalt/pflegekurse-fuer-pflegende-angehoerige-6/



BARMER

BARMER: Informationen über das Kursangebot finden Sie hier:
<https://www.barmer.de/kursangebote/pflegekurse/pflegekurse-7318>



BKK: Übernahme bzw. Beteiligung an den Kosten für Pflegekurse. Bitte informieren Sie sich bei Ihrer jeweiligen Betriebskrankenkasse



DAK-Gesundheit: Auskunft über Pflegekurse in Ihrer Region bekommen Sie in den DAK-Servicezentren.
Anfragen über: 040 – 325 325 555 (24-h-Hotline)



KKH Kaufmännische Krankenkasse: Auskunft über Pflegekurse in Ihrer Region bekommen Sie in den KKH-Servicezentren (www.kkh.de/kontakt/servicestellen)



Techniker Krankenkasse: Übernahme bzw. Beteiligung an den Kosten für Pflegekurse; Hilfe bei der Suche: 040 – 460 66 16 00 (Mo bis Do, 8:00 bis 18:00 Uhr und Fr, 8:00 bis 16:00 Uhr)

Reha für pflegende Angehörige (nach §23 SGB V und § 40 SGB V)

Inhalte	<ul style="list-style-type: none">- Stationäre Rehabilitation (gesetzlicher Anspruch)- Auf Wunsch: Versorgung des Pflegebedürftigen (auch Unterbringung in der gleichen Rehabilitationseinrichtung möglich)
Zielgruppe	Gesetzlich versicherte pflegende Angehörige
Träger / Anlaufstelle	Gesetzliche Krankenkassen und Rentenversicherungen (die Kosten werden übernommen)
Kontakt	Wenden Sie sich an Ihren Hausarzt (erster Ansprechpartner), an Ihre Krankenkasse bzw. Rentenversicherung oder direkt an eine Rehaeinrichtung. Sie können das Antragsformular auch selbst downloaden, ausfüllen und bei Ihrer gesetzlichen Krankenkasse oder bei Ihrer Rentenversicherung einreichen: www.kbv.de/html/21431.php
Hinweis für Privat-versicherte	Eine Reha ist keine Pflichtleistung einer privaten Krankenkasse. Bitte setzen Sie sich mit Ihrer Krankenversicherung in Verbindung und prüfen Sie, ob eine Reha möglich ist.

Beratungsstelle für Kommunen, Wohnungsunternehmen, private Investoren bzw. Dienstleister, zivilgesellschaftliche Gruppen oder Wohlfahrtsverbände

Koordinationsstelle Pflege und Wohnen in Bayern

Inhalte	<ul style="list-style-type: none">- Informations-, Beratungs- und Serviceangebot rund um das Thema Pflege und Wohnen (nicht für Privatpersonen)- Beratung und Begleitung der Kommunen und sonstiger Akteure- Information der Öffentlichkeit und Förderung des Fachaustausches- Themenschwerpunkte: Ambulant betreute Wohngemeinschaften, Tagespflegen, Innovative Wohn- und Pflegeformen
Zielgruppe	Kommunen, Projektträger, Verbände, Wohnungsunternehmen, sonstige Expertinnen und Experten und auch interessierte Bürger
Träger/ Anlaufstelle	AfA – Arbeitsgruppe für Sozialplanung und Altersforschung GmbH
Kontakt	Tel.: 089 – 20 18 98 57 (kostenfrei) E-Mail: kontakt@bayern-pflege-wohnen.de Webseite: www.bayern-pflege-wohnen.de/

* * *

Herausgeber: Health Care Bayern e.V.

Züricher Straße 27, 81476 München
Tel. +49 (0) 89 55 26 59 - 78 | Fax - 79
office@healthcare-bayern.de | www.healthcare-bayern.de
Vereinsregister: München, VR 17947

Auf unserer Website www.healthcare-bayern.de können Sie sich für unseren Newsletter von Health Care Bayern e.V. anmelden.
Damit erhalten Sie Informationen und Einladungen zu unseren Veranstaltungen und Highlights aus dem Gesundheitswesen.

Stand: April 2022

